

# „Sagenhafter“ Rundgang durch Rüthen



## Geschichte(n) – Anekdoten - Mythen

Attraktiv – überzeugend sowie humorvoll –  
spannend (vor)geführt durch die mittlerweile  
überregional bekannte und beliebte  
Symbolfigur Rüthens, das

„Haarmännchen“.



*Eine besondere Führung durch die  
Vergangenheit der ältesten Gründungsstadt im  
ehem. Herzogtum Westfalen mit ihren  
vielfältigen Kunst – u. kulturgeschichtlichen  
Bauwerken, ihren traditionsreichen Bräuchen,  
Sitten u. Gewohnheiten, ihren volkskundlichen  
Quellen - den ortstypischen Sagen und  
Erzählungen u. ihren gesellschaftlichen u.  
biografischen Anekdoten – angesiedelt  
zwischen Dichtung und Wahrheit.*

Termin: jeweils der 1. Dienstag im Monat

April bis Oktober um 19.30 Uhr

November bis März um 18.30 Uhr

Sondertermine auf Anfrage

Start am Rathaus, Kosten 4,-€/Pers.

Gruppenpreise auf Anfrage



*Von den vier alten Stadttoren u. vielen  
Türmen, ihrer früheren Gestalt, Funktion und  
Wirksamkeit lässt sich viel Interessantes  
berichten. Um sie ranken sich aber auch  
mancherlei Theorien, Gerüchte u.  
Spekulationen.*

Anmeldung: [www.ruethen.de](http://www.ruethen.de)

[www.ruethener-haarmaennchen.de](http://www.ruethener-haarmaennchen.de)

Tel. 02952-89140 / 02952-2176



*Hier musste man früher oft den Hut ziehen.  
Wegen der vielen Kirchen, Kapellen u.  
Klöster im Stadtbild gehörten Kapläne,  
Vikare, Mönche u. Nonnen weit mehr als  
heute zum Alltagsleben der  
Ackerbürgerstadt Rüthen – ein typisches  
lokalgesellschaftliches Kolorit mit seinen  
nicht immer konfliktfreien  
Eigentümlichkeiten...*



*An vielen Stellen des mittelalterlichen  
Stadtmauerrings kann man den Blick in die  
Ferne schweifen lassen, über Wiesen u.  
Wälder – weit hinein ins schöne Sauerland.  
Zu jeder Jahreszeit bieten sich hier immer  
andere genussvolle MauerAUSsichten und  
damit stets auch neue NaturANSichten,  
bereichert durch verträumt-idyllische  
Perspektiven auf beredte Zeugen längst  
vergangener Zeiten am Wegesrand – heute  
wieder belebt durch die phantasiereichen  
Erläuterungen, kuriosen Hinweise u.  
spannenden Erzählungen des zeitlosen*

*„Haarmännchens.“*



*Barocke Kunstwerke zeugen noch heute von  
der Bedeutung Rüthens als Bildhauerzentrum  
nach dem 30-jährigem Krieg - ob das  
Eingangsportale eines Klosters oder die barocke  
Ausstattung der Kirchen. Übrigens - der  
Glaube versetzt manchmal Tür und Tor.*

*Wenn es Ihnen gefallen hat, lassen Sie den  
Rundgang in einer der alten u. gemütlichen  
Gaststätten Rüthens ausklingen und Ihre  
Eindrücke nochmals Revue passieren.*